

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 48 (1961)
Heft: 2: Neue Formen des Wohnens

Artikel: Einfamilienhaus-Siedlung "Gustacker in Bottmingen : 1958/59,
Architekten Karl Wicker SIA, Alfred Senn, Hans Roduner, Basel

Autor: H.R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-37541>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

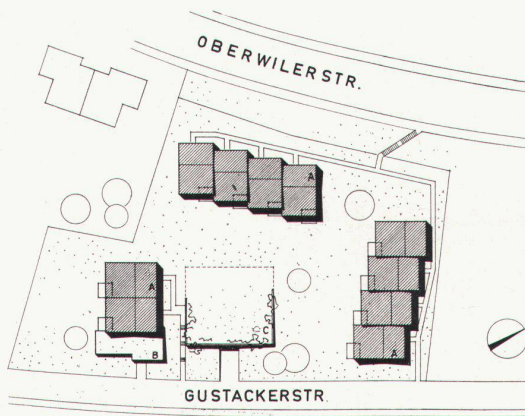
Einfamilienhaus-Siedlung «Gustacker» in Bottmingen



1

1
Blick in die Siedlung von Osten, im Vordergrund rechts Garagenblock
La cité vue de l'est; à droite, au premier plan, le bâtiment des garages
View of the colony from the east. Right, in the foreground, block of
garages

2
Situation 1 : 1500
Situation
Site plan



A Einfamilienhäuser
B Werkstätte
C Garage

2

1958/59. Architekten: Karl Wicker SIA, Alfred Senn, Hans Roduner, Basel

Drei Mieter eines Wohnblockes gründeten eine Wohnbaugenossenschaft, mit dem Ziel, für durchschnittliche Einkommen tragbare Einfamilienhäuser zu erstellen. Das von ihnen erworbene Grundstück liegt am Südosthang einer Vorortsgemeinde Basels, mitten in einem gesichtslosen Wohngebiet. Die zehn Häuser auf Einzelparzellen wurden in zwei Vierer- und eine Zweiergruppe aufgeteilt und ordnen sich um eine gemeinsame Grünfläche mit darunterliegender Garage für zwölf Autos.

Die in sich geschlossene Siedlung wendet sich von der nahe liegenden Hauptstraße ab und wird durch eine Quartierstraße erschlossen. Die Lage der Häuser sichert den freien Blick in das tieferliegende Birsigtal. Allfällige in naher Umgebung entstehende Neubauten können Grünfläche und Aussicht nicht beeinträchtigen.

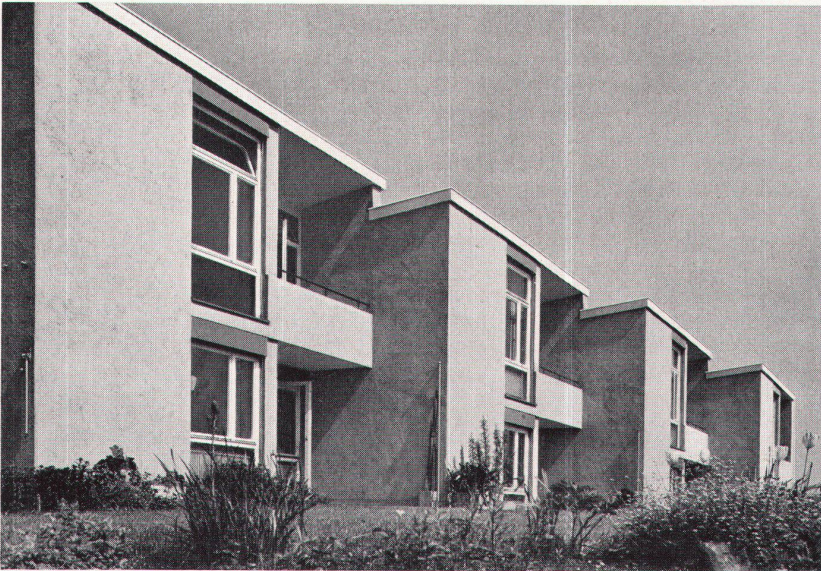
Der Vorplatz beim Eingang erschließt die Wohnküche, das WC, ein Gastzimmer und den Wohn-Eßraum. Um bei der verhältnismäßig kleinen Grundrißfläche von $7,0 \times 10,5$ m enge Wirkungen zu vermeiden, wurden räumliche Zusammenhänge in horizontaler und vertikaler Ordnung geschaffen. Wohn- und Eßzimmer bilden mit dem durch die Staffelung der Häuser entstehenden geschützten Sitzplatz eine Einheit. Im doppelgeschossigen Wohnraum führt eine Treppe zur Galerie (Arbeitsplatz) und den drei Schlafzimmern.

H. R.

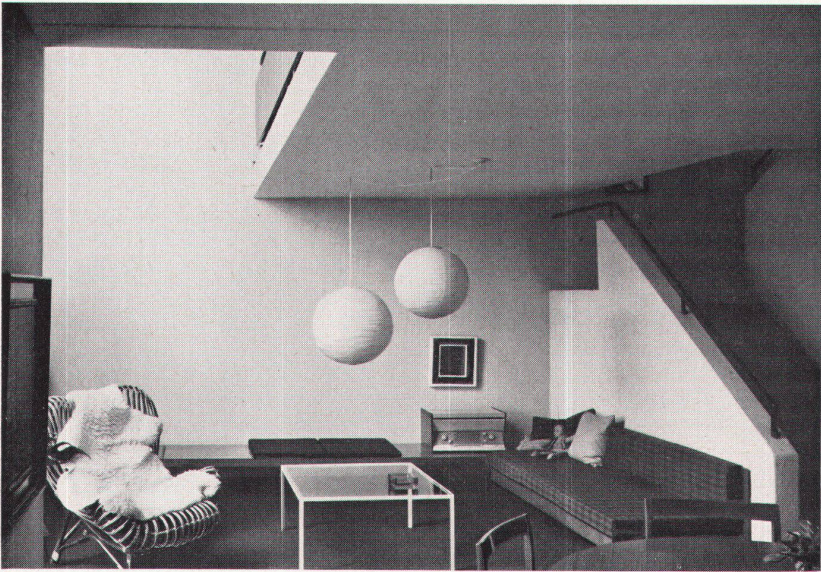
Kellerwände Beton, Umfassungswände Backstein B25, Hohlkörper und Eisenbetondecken. Kiesklebedach auf Pfetten mit Fastäferuntersicht. Außenputz Schwarzkalkabrieb natur, Innenputz Weißkalkabrieb natur. Zentralheizung mit Ölfeuerung, automatische Waschmaschine. Preis pro m²: Fr. 100.—.



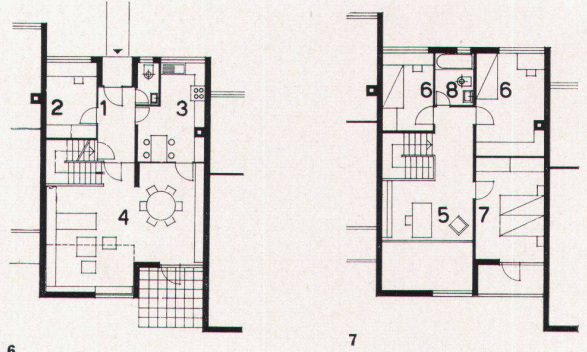
3



4



5



6
3
Siedlung von Süden
La cité vue du sud
The colony from the south

4
Gestaffelte Hauszeile
Maisons disposées en échelons
Staggered row of houses

5
Wohnraum mit Galeriegeschoß
Salle de séjour avec plancher-galerie
Living-room with gallery

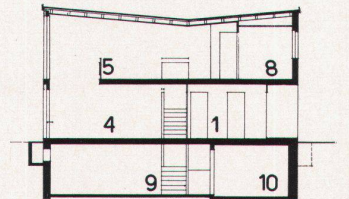
6, 7
Erdgeschoß und Obergeschoß 1 : 300
Rez-de-chaussée et étage
Ground and upper floors

8
Querschnitt 1 : 300
Coupe transversale
Cross-section

9
Wohnraum
Un living-room
Living-room

Photos: Merkle, Basel

- 1 Eingang
- 2 Arbeitszimmer
- 3 Wohnküche
- 4 Wohn-Eß-Raum
- 5 Galerie
- 6 Kinderzimmer
- 7 Elternzimmer
- 8 Bad



8



9